

Das wichtigste in Kürze

(Es gilt die von den einzelnen Gemeinden verschickte Version)

Aufgrund gesellschaftlicher sowie verkehrstechnischer Veränderungen und weiterer Überlegungen haben die Gemeinderäte von Aesch, Arlesheim, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen und Reinach im Sommer 2022 einen Projektausschuss gegründet, der die Leitlinien für einen gemeinsamen Feuerwehr-Zweckverband erarbeitet hat. Der Zweckverband soll in der Lage sein, mit dem erforderlichen Personal den gesetzlichen Sicherheitsauftrag in den angeschlossenen Gemeinden optimal zu erfüllen. Dank des Zusammenschlusses können nicht nur Synergien genutzt, sondern langfristig auch Kosten gesenkt werden. Die strategischen und operativen Gremien haben ca. zehn Jahre Zeit, dies zu planen und umzusetzen. Für die geplante «Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Birs» beträgt der Subventionsbeitrag der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV) an Investitionen generell 60 % (für die jetzigen Ortsfeuerwehren Arlesheim und Duggingen 20 %).

Oberstes Gebot für den Projektausschuss war die Einhaltung der Schutzzieldefinition des Kantons Basel-Landschaft für die Feuerwehren. Im Weiteren wurde vorgesehen, dass die Angehörigen der vier Feuerwehren aus sechs Gemeinden wie bisher von den vier Standorten Arlesheim, Aesch, Duggingen und Reinach aus ihren Einsatz leisten werden. So können auch die Einsatzräume östlich der Birs und südlich von Angenstein sicher abgedeckt werden. Die bestehende Infrastruktur, Mobiliar und Fahrzeuge, soll weiterhin genutzt und – nach Abschreibung der Fahrzeuge – von den Gemeinden dem Feuerwehr-Zweckverband abgetreten werden.

Der Projektausschuss hat Statuten für den vorgesehenen Zweckverband erarbeitet, die alle grundlegenden und wichtigen Bestimmungen regeln, insbesondere die Organisation des Feuerwehr-Zweckverbandes, die Aufgabe und Organisation der Feuerwehr, sowie die Finanzierung.

Mit der Annahme der Statuten werden die bisherigen Reglemente über die Feuerwehrdienstpflicht und die Ersatzabgabe in allen beteiligten Gemeinden aufgehoben. Die Dauer der Dienstpflicht und die Höhe der Ersatzabgabe bleiben aber in der Kompetenz der Gemeinden. Darum muss ein neues Reglement erlassen werden.

Alle vier Feuerwehren haben dem Zusammengehen in einer gemeinsamen Organisation zugestimmt. Die Gemeinderäte von Arlesheim, Aesch, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen und Reinach sind überzeugt davon, dass mit der Gründung der «Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Birs» die Sicherheit der Bevölkerung langfristig sichergestellt wird.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung / dem ER:

- die Statuten des Zweckverbandes «Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Birs» zu genehmigen.
- dem Reglement über die Feuerwehrdienstpflicht und die Ersatzabgabe zuzustimmen.